

Saale-Beitung

Fünfundzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die 6gepaltenen ...

Nr. 437.

Halle, Sonntag, den 17. September

1916.

Der Verlauf der Dobrudschaschlacht

Die Entente-Armee in der Zange - Flucht in voller Auflösung - Mehr als vier Divisionen zersprengt - Ein mißlungener russischer Trick bei Dobric - Die Rumänen in Bukarest gefährdet.

Die Schlacht.

a. B. Berlin, 16. Sept. Die „Voll. Ztg.“ eröffnet zu dem Siege in der Dobrudschaschlacht folgende Einzelheiten: Im weiteren Verlaufe des gestern bereits gemeldeten Vormarsches der verbündeten bulgarischen, deutschen und türkischen Truppen ging eine unserer Divisionen gegen die Donau vor und zwang eine rumänische Division vor sich her.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTE, Wien, 16. September. Amtlich wird verlautbart, Defilierter Kriegshauptlag. Front gegen Rumänien. Bei Fogoras überschritt ein rumänisches Regiment die Muta (Mölz); es wurde zurückgeworfen.

Bevölkerung sich gegen die rumänische Herrschaft erhoben hätte und mit Waffen in der Hand mit den bulgarischen Truppen gemeinsam vorgehe.

Die Lage in Athen.

A. U. Budapest, 16. Sept. Der Sofioter Mitarbeiter des „Az Est“ hatte eine Unterredung mit dem Attache der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Athen, Baron Georg Barca.

Italienischer Kriegshauptlag.

Die Schlacht an der Karsoflöhe dauert ununterbrochen mit großer Heftigkeit fort. Wieder waren die von stärksten Artillerie- und Minenfeuer unterstützten Infanterieangriffe der Italiener gegen die ganze Front zwischen der Wippach und dem Meer gerichtet.

Südsüdlicher Kriegshauptlag.

Bei anderen Truppen nichts Neues. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschallsleutnant.

jagen entflohen, der Chef der 17. Division, Dobrescu, in der Donau ertrunken. Als Trophäen wurden eingebracht: 2 Fahnen, 100 Gewehre, 62 Maschinengewehre und viel anderes Kriegsmaterial.

Eine offiziöse Erklärung Bulgariens zu den rumänischen Bestialitäten.

Sofia, 12. Sept. Die Bulgarische Telegraphen-Agentur meldet: Die von der rumänischen Armee an der bulgarischen Bevölkerung der Dobrudschaschlacht verübten Missetaten, wie sie in dem gegenwärtigen Bericht des Generalstabes mitgeteilt worden waren und die weitere Berichte in ihrer ganzen Tragweite erkennen lassen, rufen allgemeine Empörung hervor und entfachen im ganzen Lande große Aufregung.

Die Luftkämpfe an der Westfront im August.

Ueber die Ergebnisse der Luftkämpfe auf der Westfront im August 1916 erhalten wir nachstehende Mitteilungen aus amtlicher Quelle:

Die englischen und französischen Flieger verloren im ganzen 78 Flugzeuge, davon fielen 49 in unsere Hand, und zwar 31 englische und 18 französische; 28 wurden, wie ein wundert sei, gefangen worden ist, jenseits der feindlichen Linien abgeholt, eins jenseits der Linien zur Landung gezwungen.

Reichsbericht

Der im Monat August 1916 abgeflohenen englischen Flugzeuge. 1. Vickers Doppeldecker Nr. 2, Motor: 100 P. Abgeschossen am 1. 8. 16, 3 Uhr 14 Min. nachm. Luftschiff Ba-paume, Flugzeug und Maschinen völlig verbrannt.

Die Beute in der Dobrudschaschlacht.

(Wiederholt. Bereits im größten Teile der gefürzten Wochenliste enthalten.)

WTE, Sofia, 15. September. Amtlicher Bericht. Rumänische Beute: Am Donauufer nahe. Nur die Festung Tututata wurde von der feindlichen Artillerie ohne jedes Ergebnis bombardiert.

- H. W. Doppeldecker Nr. 546, Motor: Renault Nr. 2.**
Infolge Spritz. C. B. Gnos, 6 Squadron.
5. Englischer Doppeldecker Nr. 5177, Motor Nr. 2.
Infolle Leutnant H. J. Kemton, Sergt. J. Mc-Donn.
6. Sowjeth Doppeldecker Nr. 5681, Motor Nr. 2.
Infolle Leutnant E. Clark, Sgt. A. Walker.
7. Biffers Doppeldecker Nr. 284, Motor Nr. 2.
Infolle Leutnant Mackenjon, Cappeur Eric Macell.
8. Martinische Doppeldecker Nr. 7307, Motor: Beard-
moore Nr. 547, Infolle Leutnant Turner.
9. S. E. Doppeldecker Nr. 2.
Infolle nicht festzustellen, da völlig verbrannt, abge-
schossen am 5. 8., 7 Uhr 15 Min. nachm. nordwestl.
Bapaume.
4. Sowjeth Doppeldecker Nr. 2. Motor: Gnome Nr. 2.
Infolle Leutnant Blain, C. D. E. Griffin.
5. S. E. Doppeldecker Nr. 5741, Motor Nr. 2.
Infolle Hauptmann Drogot.
10. Biffers Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle Leutnant S. A. Mann, der zweite Infolle nicht mehr
zu erkennen, da völlig verbrannt.
11. Aero Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle nicht mehr festzustellen, abgeschossen am 9. 8., 12 Uhr 25
Min. nachmittags südlich Bapaume.
12. Biffers Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle nicht festzustellen, da völlig verbrannt, abgeschossen im
Luftkampf am 12. 8., 5 Uhr nachm. bei Courcellette.
13. S. E. Doppeldecker Nr. 6549, Motor Nr. 2.
Infolle Unterlt. G. L. Clifford Geen, 19 Squadron.
14. Englischer Wasserflugzeug Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle Leutnant R. C. Toke, Leutnant C. R. Roode.
15. S. E. Doppeldecker Nr. 2613, Motor: Englischer
Daimler Nr. 2.
Infolle Leutnant R. T. Griffin, Leutnant
Whithead, 2 Squadron.
16. Sowjeth Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle Hauptmann R. G. Hopwood, Artillerist G. V. Pearce.
17. Biffers Doppeldecker Nr. 4285, Motor: Englischer
Daimler Nr. 475.
Infolle Leutnant R. D. Walker, Leutnant
Smith.
18. Biffers Doppeldecker Nr. 5994, Motor: Gnome Nr. 30
392.
Infolle Leutnant Turner.
19. S. E. Doppeldecker Nr. 5445, Motor: Renault ohne
Nr. Infolle Unterlt. Corbaid.
20. S. E. Doppeldecker Nr. 6532, Motor: Daimler Nr. 25
129.
Infolle Leutnant A. W. Rennell.
21. Aero Doppeldecker Nr. 2. Motor: Rhone Nr. 2.
Infolle Oberleutnant Döbling, Oberleutnant Mase, 70.
Squadron.
22. Morane Eindecker Nr. 173, Motor: Rhone Nr. 576.
Infolle Leutnant Baumkamp Neuron Mainwright,
60. Squadron.
23. S. E. Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle nicht festzustellen, da völlig verbrannt, abgeschossen am
26. 8., 8 Uhr 6 Min. nachm. westlich Abbes.
24. Wejth Doppeldecker Nr. 6562, Motor: Daimler Nr. 25
159.
Infolle Leutnant Briggs.
25. Wejth Doppeldecker Nr. 5336, Motor: Anking Nr.
642.
Infolle Leutnant Cairnes, Leutnant Zuloch.
26. S. E. Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle nicht mehr festzustellen. Abgeschossen am 26. 8., 8 Uhr
15 Min. nachm. nordwestlich Reule.
27. Martinische Doppeldecker Nr. 2. Motor Nr. 2.
Infolle Leutnant Strang.
28. Martinische Doppeldecker Nr. 7482, Motor: Beard-
moore Nr. 449.
Infolle Kapitän Skinner.
29. Martinische Doppeldecker Nr. 7479, Motor: Englischer
Daimler Nr. 2435.
Infolle Leutnant Byrne, 27. Squadron.
30. Martinische Doppeldecker Nr. 7299, Motor Nr. 498.
Infolle nicht mehr festzustellen.
31. S. E. Doppeldecker Nr. 5235, Motor: Englischer Daim-
ler Nr. 6908.
Infolle Leutnant Mac Iniosh, Leutnant
Mac Fee.

Bezeichnet

- der im Monat August 1916 abgeschossenen französischen Flugzeuge.
1. Caudron Doppeldecker Nr. 2059, Motor: 2 Rhone Nr. 6796 und 6763. Infolle Unterleutnant Marcel Bonfanti, Corporal Charles Froude.
 2. Neuport Doppeldecker Nr. 2, Motor: Renault Nr. 2, Infolle Leutnant Baudry.

Umtliche Meldung der Heeresleitung.

(Wiederholt. Bereits im größten Teile der gestrigen Abendausgabe enthalten.)

Mackenfans Sieg in der Dobrudscha.

WVB. Großes Hauptquartier, 16. Sept. Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarshalls Herzog Albrecht von Württemberg.

Wie mehrfach an den vorhergehenden Tagen wurde auch gestern Bekende von See her ergebnislos beschossen. Im Harn-Bogen und auf dem nördlichen Teile der Front der Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls Kronprinz Rupprecht von Bayern entfaltete der Gegner lebhafte Feuer- und Patrouillenstätigkeit. Die Schlacht um der Sonne war gestern besonders heftig. Ein harter Stoß von etwa 20 englisch-französischen Divisionen richtete sich nach höchster Feuerleistung gegen die Front zwischen der Mure und der Sonne. Auch heftigen Ringen wurden wir durch die Dörfer Courcellette, Martinipud und Aiers zurückgebrängt. Combes wurde gegen starke englische Angriffe gehalten. Weiter südlich bis zur Sonne wurden alle Angriffe, zu Teil erst im Nachmittage, blutig zurückgeschlagen. Südlich der Sonne von Bellon bis Denicourt ist der französische Angriff gleichzeitig abgeschlagen. Um einige Tappenzöpfe wird noch gekämpft.

Sechs feindliche Flieger sind abgeschossen, davon einer durch Leutnant Wintgens, zwei durch Hauptmann Bilde, der nunmehr 26 Flugzeuge außer Gefecht gesetzt hat. Heeresgruppe des Deutschen Kronprinzen.

Westlich der Maas hielt sich die Gefechtsstätigkeit bis auf einzelne erfolglose französische Handgranateneingriffe in mäßigen Grenzen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung. Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Nur an der Höhe Kamencie in den Karpathen kam es zu lebhaften Infanteriekämpfen. Sonst ist die Lage unverändert.

In Siebenbürgen haben die Rumänen oberhalb von Fogaras die Alt überflieglichen Nordwestlich von Fogaras wurden übergegangene feindliche Abteilungen angegriffen und zurückgeworfen, weiter unterhalb wurden Hebergänge zerlegt. Südlich von Hoeting (Satzeg) sind rumänische Stellungen genommen und wegen hohe abgemieden.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls v. Mackenien.

Ein entscheidender Sieg krönte die geschickten und energiegelassen Operationen in der Dobrudscha. Die deutschen, bulgarischen und türkischen Truppen verfolgen die geschlagenen russischen und rumänischen Kräfte. Ungarische Front: Nach Verlust der Mankande haben die bulgarischen Truppen eine neue vorbereitete Verteidigungslinie eingenommen. Wiederholte lebhafte Angriffe gegen die Moglena-Front zwischen Fogar und Preslap-Höhe sind gescheitert. Westlich des Warbar nichts neues.

- Erster Generalquartiermeister Ludendorff.
3. Neuport Doppeldecker Nr. 833, Infolle Sergeant Raffert.
 4. Morane Nr. 143, Motor: Rhone ohne Nr. Infolle nicht mehr festzustellen.
 5. Neuport Doppeldecker Nr. 2, Motor Nr. 2. Infolle nicht mehr festzustellen, da völlig verbrannt, abgeschossen am 4. 8., 9 Uhr 8 Min. vorm. bei Mifery südwestlich Veronne.
 6. Caudron Doppeldecker Nr. 1467, Motor: 2 Rhone Nr. 2. Infolle Leutnant Ercole, Unterleutnant Verdier.
 7. Neuport Doppeldecker Nr. 2, Motor Nr. 2. Infolle nicht mehr festzustellen, da völlig verbrannt, abge-

8. Neuport Doppeldecker Nr. 1520, Motor: Clerget Nr. 580. Infolle Leutnant de Kolland, Corporal Raymond Bonant.
9. Neuport Doppeldecker Nr. 1179, Motor: Rhone Nr. 3523. Infolle Sergt. Hermann Fentich, Sergt. Felix Beret.
10. Caudron Doppeldecker Nr. 306, Motor: Clerget Nr. 479. Infolle Wachtmeister de Terimine, Fliegerführer Cretz.
11. Caudron Doppeldecker Nr. 1809, Motor: 2 Rhone Nr. 332. Infolle Corporal Andree Jouanny, Alprant Marc Florentin.
12. Neuport Doppeldecker Nr. 1472, Motor: Rhone Nr. 4574. Infolle Gras, escadrille de Chate 48.
13. Caudron Doppeldecker Nr. 2, Motor Nr. 2. Infolle Offiziertraineur Lambert, escadrille Nr. 203.
14. Neuport Doppeldecker Nr. 1552, Motor: Rhone Nr. 4166. Infolle Sergt. Dananeger, escadrille Nr. 2.
15. Neuport Doppeldecker Nr. 1573, Motor Nr. 2. Infolle Charles Dumas, escadrille 57.
16. Caudron Doppeldecker Nr. 2, Motor: 2 Rhone Nr. 2. Infolle Leutnant Marice Sembert, Sergt. Armand Mars.
17. Caudron Doppeldecker Nr. 1325, Motor: 2 Rhone Nr. 2281 und 121. Infolle Corporal Louis, M. G. Schübe Guillard.
18. Französischer Jagstob Nr. 316, Motor: Hispano ohne Nr. Infolle Unterleutnant Teja, Unterlt. Ostow Guesne.

Rußland.

Vergeltliche russische Stürme.
 e. B. Kriegspressequartier, 16. Sept. Der Tapferkeit der verbündeten Truppen und dem hervorragenden Zusammenwirken der Waffen ist es zu verdanken, daß die von der Führung zur Abwehr des großen russischen Angriffes in der Nordkarpaten getrossenen Maßnahmen wirksam zur Geltung gebracht werden konnten. Die seit Wochen mit beispielloser Festigkeit gesteherten Linien der Russen, die in den letzten Tagen zu grauenvollen Massenangriffen in breiter Front geführt hatten, sind am Donnerstag völlig zusammengebrochen. Die von den verbündeten Truppen behaupteten Stellungen sind unversehrt geblieben, während der Feind unter ungeheuren Verlusten auf der ganzen Front zurückgeschlagen wurde. Die erste Welle des russischen Angriffes, deren Zweck es war, in die Marsmarie durchzubrechen, die linke Flanke der Verteidigung von Siebenbürgen einzubrüchen und dadurch die Vereinigung mit dem rechten rumänischen Flügel dieses des siebenbürgischen Randgebirges herzustellen, ist damit erledigt.

Italien.

Die neue italienische Offensive.
 e. B. Kriegspressequartier, 16. September. Nachdem es immer klarer geworden war, daß die Italiener zum großen Angriff gegen die neue Front unserer Isonzo-Armee geschritten wurden, erfolgte am gleichen Tage, als im Osten die russischen Divisionen in den Tob gingen, der Ausbruch der italienischen Offensive. In der ersten Phase der Offensive wurden feindliche Stellungen in der Gegend von Sestiere durch die italienischen Truppen durchdrungen und die feindlichen Stellungen durch Luftstraftruppen zerstört. Als am Nachmittag die Massen italienischen Fußvolkes gegen die Stellungen unserer Truppen am Sestiere von Norden vordrangen, fanden sie geübten Widerstand. Zusammengehörten oder im Gegenstoß gemorren, stürzten die Bataillone zurück, wobei sie gefangen waren. Der Feind wurde geschlagen, der erste Tag seiner neuen Offensive kostete ihn viel Blut.

Die feindlichen Berichte.

Französischer Heeresbericht vom 15. September nachmittags. Nördlich der Sonne haben die Franzosen am späten Abend bei sehr lebhaft geführten Angriffen die Gesamtheit der deutschen Gräben südlich von

Der Sprung aufs Brett!

Novelle von M. Knecht-Schönan.

(18. Fortsetzung) (Nachdruck verboten.)
 „Die Schranke stand offen“, nahm er wieder das Wort. „Und nie hätte ich einen indiskreten Blick mir erlaubt, wenn nicht mein Auge durch das Bild meines besten Freundes geleitet worden wäre.“
 „Roma erblühte und ließ sich in den nächsten Stuhl fallen, beide Arme auf die Lehne legend und das Gesicht darin beruhend.“
 „Eine mitteilende Blick auf das fallungslose Mädchen wendend, fuhr er fort: „Ich hatte lange nichts von ihm gehört und der unerhoffte Anblick der Photographie löste den Wunsch nach einer Nachricht von ihm in mir aus. Ich mußte aber, daß eine solche Nachricht nicht zu erlangen sei, weil er zurzeit in Ostasien ist. Rufen Sie davon, Roma.“
 „Die Schwester sah das Haupt.“
 „Ich fragte deshalb bei einem Freunde in Wilhelmshaven nach ihm und seiner Adresse an und erhielt diesen Bescheid, den ich in Ihre Hände lege mit der Bitte, mir das Eingreifen in diese Angelegenheit zu verzeihen und es, ebenso wie die Beilage, als den Ausdruck meiner aufrichtigen Verehrung und Freundschaft und meines innigsten Dankes für alles, was Sie an Liebe getan haben, anzunehmen.“
 „Er hatte die letzten Worten ein Kuvert aus seiner Brusttasche gezogen und ließ es nun Roma zwischen die bebenden Finger. „Dann verließ er das Zimmer.“
 „Roma erhob sich und wandte mehr als je ging zum Tische, rief mit glühender Hand den Umhäng auf und las beim Scheitern der Christbaumkerzen die Nachricht über den ferneren Freund, die ihr auf so seltsame und unerwartete Weise zugestuft worden war.“

„Danzig, 21. 12. 19..“
 Lieber Freund!
 Dein Schreiben vom 16. Dez. kam erst heute in meine Hände, weil ich bereits meinen Weihnachtsurlaub angetreten hatte. Daher die Verzögerung der Antwort, die ich doppelt

bedauere, da Dir daran so sehr viel zu liegen scheint. Leider wird sie Dich betragen, denn Gutes habe ich Dir über unseren gemeinschaftlichen Freund Göhen nicht zu berichten. Daß seine Ehe mit der kaltherzigen Dollartprinzessin eine sehr unglückliche war, weißt Du, so gut wie alle, die ihm nahe standen, und so nahm es niemand wunder, als er im Sommer vorigen Jahres sich freiwillig zur Auslandsfahrt der „Zähringen“ meldete. Jeder gönnte dem armen Kerl diese „Abholungsreise“ und wünschte, daß seine Frau, zwar nicht im Affektlande, aber drüben in Amerika, wohin sie indessen mit ihrem Töchterlein übersehe, bleiben möchte, denn kein Mensch möchte sie leiden. Deshalb empfand auch niemand Mitleid mit ihr, als man vor einigen Wochen von einem Automobil-Unfall hörte, das sie gehabt und dem Leiber ihre Tochter zum Opfer fiel, während sie mit einem Armbrüch und einer Gehirnerkütterung davon gekommen ist. Algemein bedauert man nur den unglücklichen Vater, der diese Nachricht vom Tode seines lieblichen im Spital zu Tode erlitten hat, wo er, am Tische erkrankt, dann verstarb. Wie schrecklich muß solche Hubschreit in der Ferne wirken, zumal auf einen so feinfühligsten und nun auch noch tranken Menschen wie unser Göhen es ist. Hoffentlich wartet man in Trentin seine Genesung ab, ehe man ihm das Zuchtbarste mittelt. Uebrigens hörte ich am Abend von meiner Abreise von der Gräfin Weid, der einzigen Intima der Frau von Göhen, daß diese nicht nach Europe zurückkehren, sondern sich mit ihren Millionen in ein Kloster flüchten würde. Das klingt sehr romantisch, kann aber bei der bekannten Bigotterie dieser Frau schon auf Wahrheit beruhen. Dann hätte der arme Göhen endlich die sehr ersehnte Freiheit. Gebe Gott, daß er sie noch erleben und genießen kann. Seine Adresse ist: Deutsches Spital in Trentin.“

Weiter las Roma nicht. Den Kopf weit zurückgelehnt, ließ sie Hände vor die Augen gedrückt, verbarste sie einige Minuten regungslos in dem Schauflische. Dann erhob sie sich. Dabei entgingt ihr der in ihrem Schoße ruhende Brief, und als sie ihn aufhob, gewahrte sie ein zweites, kleineres Kuvert, das dem Briefe beigeisoliert und bisher nicht von ihr bemerkt worden war. Es trug ihre Adresse, von des Hauptmanns Hand geschrieben. Seltig öffnete sie

es. Ein Scheit auf 1000 Mark, zahlbar durch die Deutsche Bank in D., und eine Visitenkarte Wählers mit der Aufschrift: „Zur Reize nach Trentin!“ fielen ihr entgegen. Sie stand wie erstarrt. Die Richter des Weihnachtsbaumes tangen einen feurigen Reigen vor ihren Augen, und sie mußte sich fest auf die Lehne des nächsten Stuhles stützen, um nicht umzukippen.

So fand sie der Saupmann, als er, mit der dampfenden Raucherzigarette in der Hand, geleist von Lotte, die auf einem Präsentierteller Gläser und Augenteller trug, das Zimmer betrat. Nach sekte er die Terrine fort und umfachte das markende Mädchen, sie laßt sich zum Sofa fuhren, wo die inzwilchen in das Geheimnis eingeweihte Lotte sit in ihre Arme nahm und ihr gärtlich zusprach.

Ulmäßig erhobte sich Roma und reichte dann wortlos dem Hauptmann beide Hände. Sprechen konnte sie nicht vor innerer Bewegung. Er verstand sie auch so und atmete wie von einer Last befreit auf, weil sie sich so bewährt hatte, wie er sie eingedacht: großzügig im Geben und — im Nehmen. Er mußte aus eigener Erfahrung, daß das letztere für feinfühligste, vornehme Naturen ein Maximum bedeutet, das man nur für das Bestebe auf der Welt auf sich zu nehmen vermag.

Das war eine seltsame Weihnachtsfeier, die nun die drei Menschen im engen, trauten Wohnstübchen stellten. Das wiederernte Paar lag Hand in Hand neben Roma, die dem Sofa und lauchte ergriffen ihren Worten, die von der reinen, tiefen, hoffnungsvollen Liebe der ehemaligen Geliebten zu dem Herrn des Hauses, dem Hof und der Ehefrau, laßt seiner Gattin und den langen Jahren der Einsamkeit und Resignation erzählt.

Und als Roma dann unter strömenden Tränen doch noch Worte des Dankes an den Hauptmann richten wollte, weichte er ab und sagte ernst und in tiefer Bewegung: „Nicht von Dank Roma! Sie haben tren dem Besten, das ich auf der Welt besitze, zur Seite als es den Sprung aufs Brett wagte, und ich bitte Sie dafür die Hand zum Sprung auf die Klante, die Sie zu Ihrem Liebsten und, will's Gott, zu Ihrem Glück führen soll.“

— Ende —

Paul Schauseil & Co.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.
Agenturen in Gräfenhainichen u. Döben.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Scheck-Konto-Korrent-Verkehr.
Domizilstelle für Wechsel.
Einslösung von Zinsscheinen.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Stahlkammer
mit vermietbaren Schlüsselschächern.

Sensationeller Erfolg!
Astoria-Lichtspielhaus.
Alte Promenade 11a
Fernspr. 5738.

Der Meinelbauer
Nach dem gleichnamigen Volksstück in 1 Vorspiel und 4 Akten von Ludwig Anzengruber.
Bedeutend verstärktes Orchester (12 Mann)
Vorführung: 4^h, 6^h und 9^h.

Passage-Theater.
Lelpzigerstr. 88-
Fernspr. 1224.

Maria Carmi
in: Das Wunder der Madonna.
Vorführung: 4^h, 6^h und 9^h.

Wie die Alten sangen...
Lustspiel in 3 Akten.
Hauptrollen: Egide Nissica und Paul Heldemanna.

Astoria
Sonabend und Sonntag 3-5 Uhr:
jugend-Vorstellung
mit W. Psilander in: „Die 3 Schreine“
Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

**Hundert
von Anlagen
in Betrieb**

Zentral Heizungen

Niederdruckdampf- und Warmwasser-Heizungen
mit Selbstregulierung und alle anderen Heizungsanlagen,
Trocken-Anlagen, Bade-Einrichtungen, Dampf-Kochküchen, Dampf-Waschküchen

Dicker & Werneburg
Geogr. 1878 HALLE A.S. Fernspr. 31.

Empfehle eine Auswahl schwerer und leichter Arbeitspferde, mittelfähig sowie ein paar 3 jährige dänische Wallache und eine 3 jährige Stute schweren Schlages mit voller Garantie preiswert.

Franz Lüttich,
Lauchstädterstrasse 1.

Kontoristin.
Versteht in Stenographie und auf der Schreibmaschine, für sofort oder zum 1. Oktober gesucht.

Stephan & Co.,
Befehlshaber.

Mädchen
zum 1. Oktober gesucht.
Frau Paalzow,
Halle a. S., Neue Promenade 1a.
Gesucht für sofort oder später gebildetes, zuverlässiges

Fräulein,
möchte nicht unter 22 Jahren, zu 3 Kindern im Alter von 6-11 Jahren und zur Unterweisung der Hausfrau, Besorgung der Schulaufsicht u. Aufsicht, Haltung der Kindererziehung erträglich, Hausarbeiten, welches schreibend, kochend vorhanden. Angebote mit nur besten Zeugnis, mögl. mit Bild, und Gehaltsanforderung mit einzureichen an Frau Helmer, Kollermann, Leipzig, Sedanstr. 4.

Thier-Harz, Seife und Haus- haltungs-Verbrauch von Fr. Frau Lohmann. Sucht in Kriegszeit voll. Unterricht. Beste Schulung und Stellung in achtjähriger Waldlager. Preis.

Finkenmühle
Thüringer Waldsanatorium
Post Mellenbach.
Erstklassige Verlegung.

Ofen Herde
in großer Auswahl billig bei
Christian Glaser,
nur Gr. Klausstraße 24.
Fernspr. 6138.
Auf Firma achten.

Vermietungen.
Herrschäftliche I. Etage, Leipzigerstr. Nr. 70
bestehend aus 10 Zimmern und Badew., 3 Aufgängen, im ganzen oder sofort oder später zu vermieten, auch als **Geschäfts-Etage**. Näheres beifolgt beim Hausmann oder Heideburgerstraße 4, Tel. 3137.

Per sofort
Neumarktstr. 3/4
1 gr. Laden mit 2 Schaufenstern u. Wohnung, 1 kleiner Laden mit Wohnung und 1 Wohnung, 4 Zimmer, 2 Bad pp. Näh. bei Herrn Schneider, Heideburgerstr. 64, oder bei Herrn Schatz, Straßenbergstraße 25.

Schillerstr. 1
1. Etage, formiger 1. Stock mit freier Aussicht, 7 Zimmer, mit Balkon u. reichl. Zub. u. Dst. zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft. Näheres beifolgt im Anzeiger.

Sterbegeld-, Lebens- u. Kinder-Versicherungen

Rothenburger Versicherungs-Anstalt
auf Gegenseitigkeit in Görtzitz (Gegr. 1856)

Billige Prämien
Hohe Dividenden
Vorteilhafte Bedingungen

Aufgrund der allgemeinen Wehrpflicht einberufen oder freiwillige Kriegsteilnehmer sind ohne Zuschlag für Kriegsgefahr mitversichert sofern bei ihrer Heranziehung zum mobilen Heeresdienst ihre Versicherungen seit 6 Monaten in Kraft sind.

Bis Ende Juni 1916 hat die „Rothenburger“ 2059 Kriegsterbefälle mit 1 411 976 Mark sofort ausgezahlt.

Nähere Auskunft erteilen und Anträge nehmen entgegen die Direktion und die Geschäftsstellen der Anstalt.

Geeignete Mitarbeiter aus allen Kreisen gesucht.

Per sofort
Schillerstr. 1
1. Etage, formiger 1. Stock mit freier Aussicht, 7 Zimmer, mit Balkon u. reichl. Zub. u. Dst. zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft. Näheres beifolgt im Anzeiger.

Per sofort
Neumarktstr. 3/4
1 gr. Laden mit 2 Schaufenstern u. Wohnung, 1 kleiner Laden mit Wohnung und 1 Wohnung, 4 Zimmer, 2 Bad pp. Näh. bei Herrn Schneider, Heideburgerstr. 64, oder bei Herrn Schatz, Straßenbergstraße 25.

Per sofort
Schillerstr. 1
1. Etage, formiger 1. Stock mit freier Aussicht, 7 Zimmer, mit Balkon u. reichl. Zub. u. Dst. zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft. Näheres beifolgt im Anzeiger.

Per sofort
Neumarktstr. 3/4
1 gr. Laden mit 2 Schaufenstern u. Wohnung, 1 kleiner Laden mit Wohnung und 1 Wohnung, 4 Zimmer, 2 Bad pp. Näh. bei Herrn Schneider, Heideburgerstr. 64, oder bei Herrn Schatz, Straßenbergstraße 25.

Unterricht.
Dr. Fischersche Vorbereitungs-Anstalt Dr. Lehmann
Berlin W. 57, Zietenstr. 22-23, für alle Mittlär- u. Schul-Prüfungen, auch L. Damen. Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohnung von d. höchsten Preisen vorzüglich empfohlen. Hervorragende Erfolge. In 27 Jahren bestanden 4324 Zöglinge; u. a. 2757 Fahrenjunkt. 515 Einl. Bereit zu allen Notprüfungen, auch Beurl. od. Kriegsbeschäd. z. Reifeprüf. vor.

Speicheräume m. Gleisanschluss
etwa 3-400 Quadratmeter Grundfläche,
sodass zu mieten gesucht. Angebote unter C. 3147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Privat-Handelsschule.
Gegr. 1891, Poststr. 1, Fernr. 2141.
Vorbereitung für den kaufmänn. Beruf. Gesamtunterricht: im Oktober.
F. Wehmer & Sohn.

Zu verkaufen
Herrschäftliches freilegendes **Villengrundstück**, beständiges Wasserleit. mit Stad u. Gassenstr., mit 9 Zim. u. all. wertvoll. Komfort, preiswert zu verkaufen. Näheres H. Spindler, Haumburg a. S., Heideburgerstr. 2.

Hofenträger von 1.00 bis 5.00 RM. - Sehr große Auswahl. - H. Schnee Nachf., Gr. Weinstr. 64.

Offene Stellen
Erfolgreiche Deutsche Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft hat ihre **General-Agentur-Mandat** für Halle und Bezirk zu vergeben. Es wird nur auf eine Kraft reflektiert, die sich der Organisations- und Administrations-tätigkeit persönlich widmen kann und Bewerber für die Ausbreitung des Geschäftes bereit. Schriftliche Offerten unter J. S. 7350 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Kaufgesuche
Gebrauchte **Säcke** jeder Art und jeden Sorten sowie Bedeckungen haften bis zu höchsten Preisen

R. Schweizer,
Gera a. S., Steinweg 26.
Fernspr. 1506.
Ratte genügt. Jede Zeit ab

Neophilologe u. Mathematik.
zum 12. Oktober gesucht. Bei Off. mit Gehaltsangabe bei freier Station. Alter um. erbietet Dr. H. Boltz, Jägerstr. 27.

Trinkt Deutschen Hausteek ABC
mit der Hausfrau. Bester Ersatz für schwarzen Tee u. Kaffee. Zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Verlangen Sie nur Deutschen Hausteek ABC in gelborter Packung. Paket nur 60 Pfg. (ca. 1/2 Pfund).

Sofort gesucht
unbedingt zuverlässige **weibliche Kraft** für Schreibmaschine. Schriftliche Offerten mit Zeugnis abzugeben erbeten. Subdirektion der Preuss. Lebens-Versicherungsgesellschaft, Halle a. S., Alte Promenade 6.

Trinkt Deutschen Hausteek ABC
mit der Hausfrau. Bester Ersatz für schwarzen Tee u. Kaffee. Zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Verlangen Sie nur Deutschen Hausteek ABC in gelborter Packung. Paket nur 60 Pfg. (ca. 1/2 Pfund).

Trinkt Deutschen Hausteek ABC
mit der Hausfrau. Bester Ersatz für schwarzen Tee u. Kaffee. Zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Verlangen Sie nur Deutschen Hausteek ABC in gelborter Packung. Paket nur 60 Pfg. (ca. 1/2 Pfund).

Trinkt Deutschen Hausteek ABC
mit der Hausfrau. Bester Ersatz für schwarzen Tee u. Kaffee. Zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Verlangen Sie nur Deutschen Hausteek ABC in gelborter Packung. Paket nur 60 Pfg. (ca. 1/2 Pfund).

Trinkt Deutschen Hausteek ABC
mit der Hausfrau. Bester Ersatz für schwarzen Tee u. Kaffee. Zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Verlangen Sie nur Deutschen Hausteek ABC in gelborter Packung. Paket nur 60 Pfg. (ca. 1/2 Pfund).

Für Trocknung von **Gemüse, Obst** und landwirtschaftlichen Produkten, Getreide und Treber ist unerreicht an Leistung, vorzüglicher Qualität bei geringsten Anlagekosten die gesetzlich geschützte

ORIGINAL-EXPRESS-DARRE
von Dr. Otto Zimmermann,
LUDWIGSHAFEN a. Rhein.

Auftragseinrichtung seit Anfang 1915: über 400 Anlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 100000 Zentner Rohmaterial in 24 Stunden, darunter die größte Anlage der Welt für Gemüsetrocknung mit einer Tagesleistung von 5000 Zentner.

Referenzen erster Firmen u. grösserer Stadtverwaltungen. Vor Nachnahmen wird gewart.

Jürlisch Stolberg'sches Güttenamt
Hilfenburg
fertigt als Spezialität

Gusseiserne Fenster
in allen Größen und Formen ohne Modellkostenberechnung bei billigster Preisen. Grösste Haltbarkeit gegenüber härteren und schmelzdehneren Metallen garantiert. Bei Entwerfen und Befestigen Rücksicht auf die besten Verhältnisse. In Vertikalen, Horizontalen, Öffnen oder Baumaterialien-Einrichtungen. Material und Preislisten gratis.

Hals- u. Lungenleiden
Rotolin-Pillen
in jahrelanger Praxis - vorzügliche Erfolge.
Schnell, wirksam, unumstößlich, schmerzlos, sicher im Handeln u. Beschaffenheit. Können auf 100000 Körpern bewirkt haben. Halbesche Rotolin-Pillen sind in allen Apotheken, wenn nicht vorräthig, auch direkt von uns durch unsere Versandapotheken. **Industrielle Großfabrik Rotolin-Pillen, G. & Co., Berlin SW 68.**

Für die Halleschen Vereins-Lazarettzüge O I und Y I
wird wieder um Liebesgaben gebeten. Besonders erwünscht sind: Tabak, Zigarren und Zigaretten, Hemden, Unterzeug, Strümpfe, Hand- u. Taschentücher, Kopfkissenbezüge, Hosenträger, Pantoffeln, Frottierzeug, Zwischelcke, Kekse, Schokolade, Dürrobst u. -Gemüse, sowie alle Sorten Eingemachtes. Liebesgaben sammelnstelle der Lazarettzüge O I u. Y I: Gr. Märkerstr. 7: Geschäftszeit von 7-12 und 2-6 Uhr.

U. Roth's Zementfabrik CONNERT (Salzschmelze)
Gellgrau, langsam bindend und durchaus selbstständig.
Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Zement
diesem an Qualität ziemlich gleichkommend. Insbesondere gut zum Fassadenputz, ferner auch zum Ein- und Umbauen von Dächern. Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhaltungsfähigkeit bei hohem Sandzusatz. Feinverteiltes, zähflüssiges Zementpulver.

Vermischtes
Hämorrhoiden
Aukleibende Broschüre gratis. Richert'sche Apotheke, Eilbing.

Bettwäsche
Ausselektion feinsten Bettwäsche in u. außer dem Hause. Fernstr. 7, III 1. Preis fort. Alter u. Gedächtnis erbeten. Markt am. Bism. Margonall Berlin, Bismarckstr. 33.

Central-Heizungen

Luftungs-Anlagen,
Trocken-Einrichtungen,
Koch-, Wasch-, Bade-Anlagen.
Heizungen vom Küchenherd aus.

Tele. 463 - Telegr. Adr. Wärmepumpe